



# SCHÄRDINGER

## Bürger-Info

[www.schaerding.at](http://www.schaerding.at)

Ausgabe 3/2017



„Olympia-Silber“ für den  
Stadtkindergarten  
Schärding



Amtliche Mitteilung  
Zugestellt durch Post.at  
Nr. 3/2017

*Einem  
schönen  
Sommer*

*wünschen Bürgermeister  
Ing. Franz Angerer,  
Stadt- und Gemeinderat  
sowie die Bediensteten  
des Rathauses!*

<b>Vorwort</b> des Bürgermeisters	<b>S. 3</b>	<b>350 Meter</b> <b>Schnäppchen</b>	<b>S. 14</b>
<b>neuer Bahnhof</b>	<b>S. 4-5</b>	<b>KAT-Lager</b>	<b>S. 15</b>
<b>Abfalltrennung</b>	<b>S. 6</b>	<b>ÖBB</b> Ticketautomat	<b>S. 16</b>
<b>Stadtkindergarten</b> Olympia-Silber	<b>S. 10</b>	<b>Nationalratswahl</b>	<b>S. 18</b>
<b>Feedback der</b> Bürger und Besucher	<b>S. 12</b>	<b>Vereine</b>	<b>S. 19-23</b>

## Neuer Baustein für den Kultur-Landkreis Neuhaus am Inn

Als einen neuen Baustein in der Vielfalt des Kultur-Landkreises Bayern hat der bayrische Landrat Franz Meyer den am 06. Mai 2017 eröffneten Kulturgarten in Neuhaus am Inn gerühmt. Mit Installationen des Neuhauser Künstlers Dr. Josef Sommer, mit der bestehenden Skulptur von Kulturpreisträger Christian Zeitler und

dem Neuhaus-Logo von Fritz Klier ist der Anfang für dieses Kunstprojekt, wie Meyer im Beisein vieler Gäste andeutete, gemacht.

Kein unbeschriebener Ort sei dieser Park, was Kunst und Kultur anbelange, unterstreichte der bayrische Kulturreferent Christian Eberle. Er erinnerte

an ein vom Vorsitzenden des Berufsverbands **Bildender Künstler Niederbayern, Hubert Huber, 2004 mit der Innviertler Künstlergilde, dem Landkreis Passau, der Stadt Schärding und der Gemeinde Neuhaus am Inn** organisiertes Künstlersymposium unter dem **Motto „Brückenschlagen“**.

Foto (v.l.n.r.):

Künstler Dr. Josef Sommer, Landtagsabgeordneter Walter Taubeneder, Bezirksrätin Cornelia Wasner-Sommer, Kulturreferent Christian Eberle, Landrat Franz Meyer, Bürgermeister Ing. Franz Angerer, erster Bürgermeister Josef Schifferer



## Aktualisierte Daten der Bürgermappe

Im August 2015 wurde an **alle Haushalte in Schärding eine Bürgermappe** verteilt. Mittlerweile sind einige Daten nicht mehr auf dem aktuellsten

Stand und daher wurde die Mappe überarbeitet. **Die aktualisierten Seiten** (7,22,25,30,31) können auf der **Homepage** der Stadtgemeinde Schär-

ding ([www.schaerding.at](http://www.schaerding.at)) heruntergeladen bzw. in der **Bürgerservicestelle** des Stadtamtes abgeholt werden.

### Impressum

**Medieninhaber und Herausgeber:** Stadtgemeinde Schärding, Unterer Stadtplatz 1, 4780 Schärding  
[www.schaerding.at](http://www.schaerding.at); **E-Mail:** [stadt@schaerding.ooe.gv.at](mailto:stadt@schaerding.ooe.gv.at)

**Fotos:** Stadtgemeinde Schärding, Rest namentlich gekennzeichnet; **Erscheinungsort:** 4780 Schärding



Bürgermeister Ing. Franz Angerer

Ein langes Schuljahr geht zu Ende, ein Schuljahr, das sicher manche Erfolge gebracht hat, aber wohl auch manchen Stress. Alle Schülerinnen und Schüler, alle Lehrerinnen und Lehrer, nicht zu vergessen Sekretärinnen und Schulfrauen atmen jetzt bestimmt erleichtert auf, weil es endlich Ferien gibt. Das ist nur zu verständlich.

Vor den meisten von Ihnen/euch liegen nun neun Wochen Pause vom Lehren und Lernen. Vor einigen jedoch liegt ein ganz neuer Lebensabschnitt. Denn für sie ist mit diesem Schuljahr auch die Schulzeit beendet. Ihr, liebe Schülerinnen und Schüler der Abschlussklasse/n, habt jetzt eine erste wichtige Lebensstufe bewältigt. Nun wartet ein neuer Lebensabschnitt auf euch und dazu möchte ich euch alles Gute wünschen.

Auf euch warten ganz neue Herausforderungen. Es liegt jetzt an euch, eure Chancen zu sehen und diese zu nutzen. Mehr als bisher wird es darum gehen, sich zu behaupten und sich für die eigenen Ziele selber einzusetzen. Und mehr als in den letzten Jahrzehnten ist heute Eigeninitiative gefragt. Es gibt – ihr wisst, Sie wissen das alle – immer weniger vorgezeichnete Bahnen. Das

## Liebe Jugendliche, liebe Schülerinnen und Schüler!

gesamte Arbeitsleben ist vielmehr in einem großen Wandel begriffen.

Darauf gilt es sich einzustellen. Schon in der Schule und erst recht während der Ausbildung sowie auf Jobsuche und im Beruf. Und es gilt, sich nicht entmutigen zu lassen, wenn die Dinge nicht so laufen sollten, wie man es gerne hätte. Frustrationen bleiben wohl niemandem erspart. Schon in der Schule nicht und auch nicht danach. Worauf es ankommt, das ist, nicht aufzugeben, sondern nach neuen Möglichkeiten zu suchen. Wer nur beklommen auf Schwierigkeiten starrt oder gleich meint, er hätte keine Chance, wird nicht weiterkommen. Probleme lassen sich nur überwinden, wenn man nach Lösungen fahndet und neue Wege erspäht.

Wir leben in Zeiten großer Veränderungen. Die Gesellschaft, die Arbeitswelt, die Medien – sie alle wandeln sich nicht nur, sie tun dies auch in einem immer schnelleren Tempo. Das schafft Verunsicherungen, aber es bringt auch neue Chancen. Zumindest für alle, die wachen Augen um sich blicken und bereit sind, sich anzustrengen. „Du hast keine Chance, aber nutze sie“ – hieß es einst in einem Spruch. Er klingt wie ein Widerspruch in sich und weist doch auf etwas Wichtiges hin: Ohne eigenes Handeln geht es nicht. Wer sich fallen lässt, wer sich zurückzieht, wer es erst gar nicht versucht, der hat tatsächlich keine Chance. Aber wer etwas für sein Weiterkommen tut, dem können sich Chancen eröffnen.

Klar, nicht jeder schafft es vom Tellerwäscher zum Millionär oder vom Vorstadt-Rapper zum großen Star. Das bleibt für die meisten ein Traum. Und ich denke, das wisst ihr auch. Dennoch haben die wenigen, die von ganz unten nach ganz oben gekommen sind, auch

denen in der Mitte etwas zu sagen. Es ist nicht nur Glück oder Zufall, wenn ein Ghetto-Kid einen Nummer-eins-Hit landet. Dahinter stehen auch Talent sowie jede Menge harte Arbeit und der Glaube an den eigenen Erfolg.

Nun ist nicht jeder beziehungsweise jede gleich musisch begabt, aber irgendetwas vorzuweisen hat dennoch jeder und jede. Und diese Stärken gilt es auszubauen und vorzuzeigen. Man soll ja nicht gleich angeben, aber das eigene Licht auch nicht unter den Scheffel stellen.

Die Stärken, die kommen nicht fertig mit einem auf die Welt. Diese Stärken muss man sich schon antrainieren. Zum Beispiel, indem man in der Schule und in der Ausbildung aufpasst und mitmacht. Es gibt vielerlei Möglichkeiten, sich fit für die Zukunft zu machen, und jeder ist gut beraten, sie auch zu nutzen. Dabei sind die ganz klassischen Wege des schulischen und betrieblichen Lernens nicht die schlechtesten. Auch wenn es einem in jungen Jahren nicht immer so spannend vorkommen mag, was die Schule zu bieten hat. Oft merkt man es erst später, was man alles gelernt hat oder hätte lernen können.

Genug der Weisheiten. Jetzt sind eigentlich die Tage, die Erfolge des vergangenen Schuljahrs zu würdigen. Und deshalb möchte ich allen zu dem gratulieren, was sie ganz persönlich erreicht haben. Jeder Erfolg zählt, und sei er noch so klein. Jetzt sind die Tage, sich auf einen unbeschwerten Sommer zu freuen. In diesem Sinne wünsche ich allen eine schöne und erholsame Ferienzeit.

Ihr

## Neuer Bahnhof Schärding setzt einen weiteren Schritt zu moderner Mobilität

Mit der **Modernisierung und dem Umbau des Bahnhofes Schärding** rückt die Verkehrsstation in der Stadt am Inn zur barrierefreien Mobilitätsdrehscheibe des Innviertels auf. ÖBB, Land Oberösterreich und Stadt Schärding haben 48,6 Millionen Euro investiert, um den Bahn- und Busreisenden künftig höchste Sicherheit und besten Komfort zu bieten.

Der Bahnhof Schärding wurde in den vergangenen drei Jahren zur modernen, barrierefreien Mobilitätsdrehscheibe mit einem umfangreichen Angebot für Bahn- und Busreisende umgebaut. Die Eröffnung des Bahnhofes fand am 23. Juni 2017 durch Landeshauptmann Thomas Stelzer, Landesrat Günther Steinkellner, dem Schärdingener Bürgermeister Franz Angerer und ÖBB-Vorstandsvorsitzendem Andreas Matthä statt.

### Umfangreiche Modernisierungen

Der neue Bahnhof besticht nicht nur durch seine moderne und optisch anspruchsvolle Architektur, sondern auch durch eine große Palette an Neuerungen für die Fahrgäste. So wurden unter anderem ein neuer Inselbahnsteig, ein Hausbahnsteig und ein Personendurchgang errichtet. Der Bahnhof wurde auch mit Liften sowie verglasten Wartekojen mit Sitzmöglichkeiten am überdachten Bahnsteig ausgestattet.

Landeshauptmann Thomas Stelzer sieht in der Modernisierung einen Gewinn für ganz Schärding: „Die Bahn macht Schärding mobil. Unser gemeinsames Ziel ist es, den öffentlichen Verkehr fit für die Zukunft zu machen, damit er von den Pendlerinnen und Pendlern noch mehr als echte Alternative angenommen wird.“ Stelzer wünscht sich, dass „möglichst viele auf öffentliche Verkehrsmittel umsteigen, denn das entlastet den Verkehr



Foto (v.l.n.r.): Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer, Bürgermeister Ing. Franz Angerer, ÖBB-Vorstandsvorsitzender Ing. Mag. Andreas Matthä, Landesrat Mag. Günther Steinkellner

in den Ballungsräumen und vor allem auch die Umwelt.“

Für Infrastrukturlandesrat Günther Steinkellner ist „die Fertigstellung des Bahnhofes Schärding ein toll gestaltetes Mosaikstein, der sich optimal in das neue Innviertler Verkehrskonzept einfügt“. Mit den verbesserten Busverbindungen zwischen Nahgebieten und neuem Bahnhof werde ein attraktives Verkehrsangebot sichergestellt, „dass sich mit dem neuen, modern gestalteten Knotenpunkt vernetzt.“ Franz Angerer, Bürgermeister von Schärding: „Es freut mich, dass der Bahnhof Schärding nun mit seiner neuen Gestaltung mehr Komfort für die Schärdingener Bürger, die Bahnreisenden der Umlandgemeinden und die Touristen bringt. Die Barrierefreiheit ist gerade auch für die älteren Personen wichtig. Auch die Anbindung mit dem Bus-terminal wird sich gut entwickeln. Nun fehlen uns lediglich noch einige Schnellzüge, die in Schärding halten und eine Personenkasse, dann wären

wir rundum glücklich.“

ÖBB-Vorstandsvorsitzender Andreas Matthä: „Mit dem neuen Bahnhof Schärding haben wir eines der erfolgreichsten Infrastrukturprojekte in Oberösterreich ‚auf Schiene‘ gebracht. Damit sind wir für die Zukunft bestens gerüstet. Schließlich ist er ein wichtiger Knotenpunkt auf der Achse Wels – Passau, wo wir in den nächsten Jahren deutliche Fahrgast-Zuwächse erwarten.“

### Park&Ride-Angebot ausgeweitet

Das bestehende Park&Ride-Angebot wurde deutlich ausgeweitet, sodass für Bahnfahrer künftig 238 PKW-Stellplätze statt der bisherigen 100 zur Verfügung stehen. Dazu kommen 75 Abstellplätze für Fahrräder. Insgesamt acht Parkplätze stehen für PKW von mobilitätseingeschränkten Personen zur Verfügung.

### Lärmschutz für die Anrainer

Auch beim Lärmschutz haben ÖBB, Stadt Schärding und Land Oberösterreich große Anstrengungen unternom-

men, um für die Anrainer den Lärmpegel so gering wie möglich zu halten.

In der Stadt Schärding wurden Lärmschutzwände errichtet und den betrof-

fenen Haushalten wurde der Einbau von Lärmschutzfenstern gefördert.



Fotos: Stadtgemeinde Schärding

## Sanierung Neue Innbrücke

Die Stadtgemeinde Schärding informiert Sie darüber, dass das Land Oberösterreich gemeinsam mit den bayrischen Kollegen an der Neuen Innbrücke (B 137) in Schärding **Sanierungsmaßnahmen durchführt**. Von Mitte Juli 2017 bis Ende Oktober

2017 wird die Brückenunterkonstruktion ertüchtigt. Diese Arbeiten werden grundsätzlich unter der Brücke stattfinden und auf der Fahrbahn werden nur zeitweise halbseitige Sperren vorgenommen. Im Sommer 2018 wird dann der Belag erneuert, auch hier wird es

nur zu halbseitigen Sperren kommen. Eine **Totalsperre** der für uns so wichtigen Brücke während der Sanierungsmaßnahmen ist laut Auskunft des Land Oberösterreichs **nicht geplant**.

Foto: Stadtgemeinde Schärding



## Abfalltrennung spart Rohstoffe, Energie und Geld

Die meisten **Rohstoffe sind begrenzt und schwer ersetzbar**. Es ist nur mehr eine Frage der Zeit, bis wichtige Rohstoffquellen versiegen. Durch Recycling werden Abfälle wieder zu Rohstoffen.

Viele in den Altstoffsammelzentren (ASZ) getrennt gesammelte Altstoffe können gewinnbringend vermarktet werden. Diese Erlöse stützen die kommunale Abfallwirtschaft sowie die Müllgebühren und ermöglichen das komfortable, flächendeckende System des ASZ.

Daher keine Kunststoffverpackungen im Restabfall entsorgen, sondern getrennt sammeln und verwerten. Bringen Sie PET-Flaschen, Becher (Joghurt, Topfen etc.), Kanister, Flaschen und Folien gleich direkt ins ASZ und helfen Sie Rohstoffe zu sparen.

**Bioabfall** ist ebenfalls ein natürlicher und hochwertiger Rohstoff. Getrennt gesammelter Bioabfall kann entweder in der Biogasanlage zur Energiegewinnung oder in der Kompostierung verwertet werden. Der Einsatz von Qualitätskompost ist von großer Bedeutung als Humusbildner, Nährstofflieferant und Bodenverbesserer. So entsteht ein endloser, natürlicher Kreislauf ohne Abfall. Auch die regi-

onale Sammlung und Verwertung von Grün- und Strauchschnitt schließt einen natürlichen Kreislauf. Aus Abfall wird Kompost, der wieder im Garten und in der Landwirtschaft eingesetzt werden kann. Laub, Äste und Rasenschnitt können gesammelt und in der Kompostanlage Johannes Liebl in Suben zu den Öffnungszeiten entsorgt werden. Der Vorteil liegt darin, dass Kompost wie natürlicher Dünger wirkt und hervorragend Wasser speichert.

Die Papiertonne bzw. der Papiercontainer sind das kommunale Sammelsystem für Papier und Karton. In die Tonne dürfen alle Arten von Papier und Karton. Wichtig ist nur, dass diese sauber sind und Kartonagen zusammengelegt werden müssen.

„Das WC ist kein Mistkübel“ – Wer Abfall über den Abfluss entsorgt, schädigt die Kanalisation und treibt die Kosten für Reinigung und Reparatur in die Höhe: Kosten, die wir alle mit unseren Kanalbenutzungsgebühren

mittragen müssen.

Schonen Sie also Ihre Geldtasche, die Kanalisation und auch die Umwelt.

Die Stadtgemeinde Schärding möchte Sie auch darauf hinweisen, dass **öffentliche Abfallkörbe NICHT für die Entsorgung des Hausmüllrestabfalls bestimmt sind**. Illegale Müllentsorgungen jeglicher Art sind verboten. (Bio-Sackerl, gelbe Säcke und Restmüllsäcke können jederzeit zu den Öffnungszeiten in der Bürgerservice-stelle des Stadtamtes Schärding abgeholt werden.)

Nur Abfälle, die sortenrein getrennt gesammelt werden, lassen sich ökologisch und ökonomisch verwerten! **DENKEN SIE DARAN** – durch richtiges und konsequentes Mülltrennen verringern Sie Ihre Müllmengen und sparen dadurch Kosten.

Vielen Dank  
Ihre Stadtgemeinde Schärding

**Trenna is a Hit!**  
Getrennte Abfälle sind wertvolle Rohstoffe!

## Die Stadtgemeinde Schärding gratuliert



*Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung!*

Wir gratulieren ganz herzlich unseren Kolleginnen **Alina Ehrschwendtner** zur bestandenen Lehrabschlussprüfung als Verwaltungsassistentin sowie **Stephanie Wagner** zur „mit Auszeichnung“ abgelegten Gemeindedienstprüfung Modul 2 beim Amt OÖ. Landesregierung.



Foto: Stephanie Hofschlager / phelio.de

### Für ein sauberes Freibad!

**Abfälle landen immer wieder in der Liegewiese, am Boden oder im falschen Abfallbehälter.**

**Das muss nicht sein! Hilf auch du, unser Freibad sauber zu halten - sei HUI statt PFUI.**

Danke! Dein Freibad-Team



## Die Caritas für Betreuung und Pflege bietet Familienhilfe und Langzeithilfe für Familien an

Die Tarife sind sozial gestaffelt.

### Die Familienhilfe unterstützt Sie...

- Wenn Sie erkrankt sind oder ein Krankenhaus- oder Kuraufenthalt notwendig ist und Sie eine Betreuung für die Kinder bzw. Hilfe im Haushalt brauchen
- Wenn Ihr Kind erkrankt ist und Sie berufstätig sind
- Wenn Sie überlastet sind
- Wenn Sie während der Schwangerschaft oder nach der Entbindung Unterstützung brauchen

### Die Langzeithilfe für Familien unterstützt Sie...

- Bei schwerer, langer Erkrankung eines Familienmitgliedes
- Bei einer Mehrlingsgeburt
- Wenn ein Elternteil verstirbt
- Wenn sich Ihre Familie in einer schwierigen Situation befindet

### Einsatzdauer:

Die Caritas-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kommen tagsüber an Wochentagen stundenweise oder ganztags zu Ihnen ins Haus.

Dies ist abhängig von Ihrer Situation. In der Familienhilfe ist die Einsatzdauer auf 3 Monate beschränkt.

Die Einsatzdauer in der Langzeithilfe

für Familien kann bis zu 3 Jahre bewilligt werden.

### Caritas für Betreuung und Pflege, Mobile Familiendienste

Für die Bezirke Grieskirchen und Schärding

Hubert-Leeb-Straße 14  
4710 Grieskirchen

Tel.: 07248/61895

E-Mail:  
mobile.familiendienste\_west@caritas-linz.at

Web: www.mobildienste.or.at

## ÖBB und Reisewelt GmbH küren Gewinnspiel-Sieger

Seit März 2017 können Tickets von ÖBB und OÖ. Verkehrsverbund im Büro der Reisewelt GmbH in Schärding erworben werden. Anlässlich des Starts der Vertriebskooperation haben ÖBB-Personenverkehr AG und Reisewelt ein **Gewinnspiel gestartet**, bei dem nun die glücklichen Sieger gekürt wurden.

**Maria Gahbauer** aus St. Florian am Inn gewann als Hauptpreis eine ÖBB Bahnreise für zwei Personen 1. Klasse nach Wien mit Übernachtung im Hotel inklusive Frühstück im Wert von 350,00 Euro. **Michael Gruppenberger** aus Rainbach konnte sich über den 2. Preis, eine Vorteils card im Wert von 99,00 Euro, freuen. Der 3. Preis, ein ÖBB Einfach-Raus-(Rad) Ticket im Wert von 54,00 Euro, ging an **Maria Bast** aus Enzenkirchen. Der Bürgermeister von Schärding, Ing. Franz Angerer, Reisewelt Büroleiterin Claudia Friedl und Paul Sonnleitner, Regionalmanager OÖ. der ÖBB Personenverkehr AG, überreichten den glücklichen Gewinnern die Preise in der Reisewelt-Filiale am Stadtplatz in Schärding.

### Bahnhof rückt näher zur Stadt

Mit der Kooperation wird das Service für die Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt und im Bezirk wesentlich verbessert. Es ist jetzt möglich, Bahntickets für Oberösterreich, Österreich und ganz Europa mitten in der Stadt zu erwerben. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Reisebüro stehen für Informationen und Buchungen zu Reisen mit der ÖBB gerne zur Verfügung.

### Angebote

Im Reisebüro sind sämtliche Produkte der ÖBB-Personenverkehr AG erhältlich – neben allen Arten von ÖBB-Tickets (wie z. B. Inlands- und Auslandsfahrkarten, Verkehrsverbundfahrkarten für Bahn und Bus, Radtickets, Platz-

reservierungen etc.) auch Städtereisen von ÖBB-Rail Tours. Zusätzlich können Bahnkunden im Büro der Reisewelt die ÖBB-Vorteils card, die ÖBB-Österreich card sowie ÖBB-Reisegutscheine erwerben. Reisewelt-Büroleiterin Claudia Friedl: „Wir freuen uns, dass dieses neue Service in der Region Schärding so gut angenommen wird, und wir haben schon viele Kunden und Kundinnen, die regelmäßig Tickets bei uns kaufen“.

### Öffnungszeiten

Das Service wird von Montag bis Freitag von 08.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 17.30 Uhr sowie samstags von 09.00 bis 12.00 Uhr (Dezember - März) angeboten. Zusätzlich und außerhalb der Öffnungszeiten des ÖBB-Partners in Schärding können die Tickets weiterhin am ÖBB-Ticketautomaten am Bahnhof gekauft werden. Eine weitere Möglichkeit bietet sich **online auf [www.oebb.at](http://www.oebb.at) oder am Handy mit der ÖBB App.**

### ÖBB: Österreichs größter Mobilitätsdienstleister

Als umfassender Mobilitätsdienstleister bringt der ÖBB-Konzern jährlich

459 Millionen Fahrgäste und 111,1 Mio. Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. 92 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern, 90 Prozent aus Wasserkraft. Die ÖBB gehörten 2015 mit 96,3 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Konzernweit sorgen 40.031 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Bahn und Bus (zusätzlich 1.700 Lehrlinge) dafür, dass täglich rund 1,3 Mio. Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Am Bild (v.l.n.r.): Bürgermeister Ing. Franz Angerer, Maria Bast aus Enzenkirchen, Patricia Scharinger (Reisewelt), Michael Guppenberger aus Rainbach, Claudia Friedl (Reisewelt), Nadine Kriegner (Reisewelt), Maria Gahbauer aus St. Florian, Paul Sonnleitner (ÖBB) und Theresa Weinzierl (Reisewelt)

Foto: ÖBB/Kriechbaum; Abdruck honorarfrei



## Sonderausstellung im Stadtmuseum eröffnet

Das Schäringer Stadtmuseum kann ab sofort wieder mit einer **Sonderausstellung** aufwarten. In gewohnter Tradition hat **Herr Oswin Marehart** einen Raum im Stadtmuseum individuell gestaltet. In diesem Jahr dreht sich alles um das **Thema Glas**. Der interessante Titel lautet **„Schätze der Volkskunst – Glück mit Glas“**. Der Raum kann während der Öffnungszeiten bis Ende Oktober Mittwoch, Donnerstag, Samstag und Sonntag von 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr besichtigt werden. „Ich gratuliere Herrn Marehart zu dieser interessanten Ausstellung und bedanke mich für sein Engagement, das er im Rahmen seiner Tätigkeit ehrenamtlich in das Stadtmuseum einbringt,“ so



Kulturstadtrat Mag. Christoph Danner bei der Eröffnung der Ausstellung.

Foto: Stadtgemeinde Schärding

## Schäringer Senioren auf hoher See



Foto: Stadtgemeinde Schärding

„Schäringer Senioren auf hoher See“, unter diesem Motto stand die heurige Schäringer **Senioren schiffahrt, welche am 16. Mai 2017 über die Bühne gegangen ist**. Rund **60 Senioren** aus Schärding konnte Bürgermeister Ing. Franz Angerer begrüßen, als der Kapitän den Anker lichtete. Vom Schiff „MS Schärding“ aus erhielten die Senioren einen ganz anderen Blick auf Schärding. Flussabwärts bis Wernstein stand dann die Natur im Vordergrund, es ging vorbei an den Inseln und durch die Vornbacher Enge. Traditionell bei dieser Ausfahrt gab es Würstl, Limo und Bier von der Stadtgemeinde!

## Verunreinigung der Kinderspielplätze

Leider kommt es auf den **öffentlichen Kinderspielplätzen der Stadtgemeinde Schärding** immer wieder zu Verunreinigungen.

Unter diesen Abfällen befinden sich z. B. Glasflaschen, Dosen und Raucherabfall. In jedem Fall geht von diesen Verschmutzungen eine sehr

große Gesundheitsgefährdung für die dort spielenden Kinder aus.

Die Benutzung der Kinderspielplätze sollte den Kindern vorbehalten sein, um diesen ein sicheres, ungestörtes Umfeld zum Spielen zu erhalten. Seitens der Stadtgemeinde Schärding wurden an allen Spielplätzen ausrei-

chende Mistkübeln zur Verfügung gestellt. **Es ergeht daher folgender Appell an die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen unserer Gemeinde, die Kinderspielplätze sauber zu halten und sorgsam mit den Spielgeräten umzugehen.**

**Danke!**

## Olympia-Silber für Kindergarten Schärding

### Kindergarten Schärding - Erfolgreich bei der Kindergarten-Olympiade in Linz

21 Schulanfängerinnen und Schulanfänger haben bei der OÖ. Kindergarten-Olympiade auf der Linzer Gugl tolle Erfolge für unseren Stadtkindergarten geliefert. Das Ergebnis: Die kleinen Schärdingerrinnen und Schärdingerrinnen gingen bei der **8 x 50 Meter-Staffel als Silbermedaillengewinner** hervor. Aber auch bei vielen anderen Aktivitäten waren die Kids vor allem mit Spaß dabei. Nebenbei wurden auch noch Weitsprung, 20 Meter-Sprint, Ballwurf, Hürden- und Hindernislauf absolviert. Beim anschließenden Empfang am Schärding

ger Stadtplatz sponserte Bürgermeister Ing. Franz Angerer allen Kindern und Begleitern ein Eis! Kindergartenleiterin Johanna Reisecker freute sich über

den Erfolg und bedankte sich auch bei Bürgermeister Ing. Franz Angerer für die Eisüberraschung am Stadtplatz.



Foto: Stadtgemeinde Schärding

## 10 Jahre Stadtarchiv im Kulturgebäude – Tag der offenen Tür

Anlässlich des **10-jährigen Jubiläums des Stadtarchivs im Kulturgebäude** öffnet das Archiv auch heuer wieder am Tag des offenen Denkmals am **24. September 2017** seinen Zugang. Getreu dem Motto „Ein Archiv für die Stadt sowie Bürgerinnen und Bürger von Schärding“ stehen den Besucherinnen und Besuchern die gesamten Unterlagen, Urkunden und Materialien zur Verfügung.

schichte und manche alte Handschriften von Neuem persönlich entdeckt werden.

Jung und Alt können sich so ein lebendiges Bild von der Vergangenheit verschaffen oder individuell in die eigene Geschichte eintauchen.

Der ehrenamtliche Stadtarchivar Mag.

Mario Puhane möchte damit auch nach dem Jubiläumsjahr 2016 den Schärdingerrinnen und Schärdingern ihre Geschichte näher bringen sowie allen Geschichtsfreunden oder Haus- sowie Familienforschern am „Tag des offenen Denkmals“ die Tür zum Archiv öffnen.

Foto: ehrenamtlicher Stadtarchivar Mag. Mario Puhane



Alle Schärding Urkunden oder etwa das älteste gedruckte Buch aus dem Jahr 1531 von keinem Geringeren als Johannes Eck, katholischer Theologe und Gegenspieler Martin Luthers, stehen bereit. Auch die älteste Schärding Handschrift, das Besitzverzeichnis des Heiliggeistspitals von 1609, kann gesucht und bestaunt werden.

Erwartungsgemäß werden auch die beiden Standardbücher für Familienforscher, nämlich das Bürgerbuch und das Häuserbuch, als Hauptzielobjekte zu benutzen sein. Ebenso können die Bücher über die Schärding Ge-

## Partnerschaftlicher Schulbesuch

Die **Neue Musikmittelschule** erhielt partnerschaftlichen Besuch von der **steiermärkischen Neuen Mittelschule Eibiswald**. Gemeinsames Musizie-

ren stand dabei im Vordergrund. Ein Besuch beim Schärding Bürgermeister Ing. Franz Angerer mit einem Ständchen durfte dabei natürlich nicht

fehlen. In einem gemeinsamen Konzert im Schärding Kubinsaal wurden die Früchte der gemeinsamen Arbeit der Öffentlichkeit präsentiert.

Foto: Stadtgemeinde Schärding



## Bürgermeister stand Rede und Antwort bei Volksschulkindern

Die **3. Klasse der Volksschule Schärding** mit den Klassenlehrerinnen Frau Lugschitz und Frau Schwingenschlögl besuchte im Rahmen ihres Unterrichts Bürgermeister Ing. Franz Angerer im Schärding Rathaus. Die Schülerin-

nen und Schüler stellten interessante Fragen und erkundigten sich über diverse Aufgaben und den Alltag im Stadtamt. Besonders erfreulich war bei der Führung durch alle Abteilungen des Rathauses das große Wissen

und Interesse der Kinder. „Es ist uns immer wieder eine Freude, Kinder bei uns begrüßen zu dürfen und ihnen einen kleinen Einblick in den Gemeindealldag zu geben“, so Bürgermeister Ing. Franz Angerer.

Foto: Stadtgemeinde Schärding



## Feedback der Bürger und Besucher

Der Schäringer Tourismusverband postet immer fleißig die wichtigsten Neuigkeiten von Schärding und fragte daher die Facebook-Nutzer im Rahmen des **internationalen Tages der Milch**, wofür sie Schärding eine Auszeichnung geben würden. Einige Kommentare lauteten:

... „Auszeichnung für den **schönen Blumenschmuck** in der Stadt und die **guten Restaurants**“...

... „Für die **tollen Veranstaltungen** umrahmt von der wunderschönen Kulisse des Stadtplatzes“...

... „**Wunderschöne Stadt** mit ganz viel Flair, sehr aktives kulturelles Leben und Feste. Aber das Wichtigste: Schärding lebt von seinen **herzlichen und immer netten und freundlichen Einwohnern**.“...

Genauso wie der Tourismusverband

möchte sich auch die Stadtgemeinde sehr herzlich für die vielen erfreulichen Kommentare bedanken.

**Es tut gut, positives Feedback zu erhalten**, denn dies spornt an, sich noch mehr zu bemühen und den Schäringer Bürgerinnen und Bürgern sowie den Besucherinnen und Besuchern ein wunderbares Leben und Erleben zu bieten.

## „Via Scardinga“: Kulturwurzelstation als Schulprojekt

Der spannende Themenweg „**Via Scardinga**“, der seit vergangenem Jahr als neues kostenloses Gästeprogramm zur Verfügung steht, wird von den Besuchern hervorragend angenommen. Die Kulturwurzelstation – im Schulpark neben der Jubiläumsvolksschule – gestaltet jährlich eine andere Schule. Im Rahmen eines Projektes im Fach Bildnerische Erziehung setzte sich heuer eine Gruppe von **Schülerinnen und Schülern der 4s Klasse der NMS Schärding** mit dem Thema „Wurzeln der Kultur“ auseinander. Dabei stellte sich sehr schnell die Frage, was Kul-

tur – ein häufig gebrauchter Begriff – eigentlich ist. Ausgangspunkt für die weitere Arbeit war dann folgende Definition: „Kultur ist die Gesamtheit der geistigen, künstlerischen und wissenschaftlichen Leistungen, die ein Volk und/oder eine Epoche charakterisieren.“ Eine wichtige Erkenntnis daraus war, dass Kultur nicht etwas Vorgegebenes ist, sondern jeder einzelne Mensch zu deren Entwicklung beiträgt, also auch sie selbst. In Folge ergab sich ein Diskurs über charakteristische, menschliche Handlungsweisen und Leistungen, die zum Gelingen

des Lebens beitragen und somit „Wurzeln der Kultur“ sind. **Das Ergebnis dieser Auseinandersetzung ist eine Sammlung von Begriffen, die dann bildnerisch umgesetzt wurden.** Das eine, ein „Schriftbild“, ist eine graphische Anordnung wichtiger Begriffe und das zweite Bild stellt diese Begriffe nonverbal, in malerischer Weise um. Bürgermeister Ing. Franz Angerer und „Via Scardinga“-Projektverantwortliche Bettina Berndorfer sprechen der NMS Schärding ein großes Lob und Dankeschön für die Top-Gestaltung der Kulturwurzelstation aus.

Bgm. Ing. Franz Angerer und Bettina Berndorfer im Kreise von Dir. Matthias Zauner und Dipl.Päd. Maria-Th. Luckeneder sowie Schülerinnen und Schülern der NMS Schärding. Foto: Schärding Tourismus



## OÖ. Schulbeginnhilfe und OÖ. Schulveranstaltungshilfe für das Schuljahr 2017/18

**Das Land Oberösterreich hat die OÖ. Schulveranstaltungsbeihilfe ab dem Schuljahr 2017/18 geändert, damit zukünftig mehr Kinder diese finanzielle Unterstützung nutzen können!**

Ab kommendem Schuljahr unterstützt das Land Oberösterreich alle Familien, von denen ein Kind bei einer zumindest 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat bzw. zwei oder mehr Kinder an einer mehrtägigen – also zumindest 2-tägigen – Schulveranstaltung mit einer Nächtigung teilgenommen haben.

Zukünftig reichen pro Familie also schon 4 Tage, die als Schulveranstaltungen mit Nächtigung nachgewiesen werden, damit eine Schulveranstaltungs-

beihilfe bei geringem Haushaltseinkommen ausbezahlt wird. Für Schulanfänger gibt es weiterhin die **OÖ. Schulbeginnhilfe**, um die notwendigen Anschaffungen zu Schulbeginn leichter stemmen zu können. Eltern mit einem geringen Haushaltseinkommen bekommen auf Antrag 100,00 Euro vom Familienreferat zugesprochen. Der Zuschuss wird einmalig beim Eintritt in die Pflichtschule gewährt.

Auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) kann der **Antrag** auch **online gestellt** werden bzw. finden Sie das Formular zum Downloaden. Auch liegen die Formulare in der Schule und am Gemeindegastamt auf.

Foto: Alina Ehrschwendtner, privat



## 350 Meter Schnäppchen

Ein toller Erfolg war die Veranstaltung „Ganz Schärding ist Flohmarkt“ am 13. Mai 2017 in der Schäringer Innenstadt. Mehr als 130 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren – trotz nicht guter Wetteraussichten – gekommen,

um ihre Ware vor der Kulisse der Silberzeile feilzubieten. Auf **350 Meter „Flohmarktmeile“** konnten hunderte Besucher „Schnäppchen am laufenden Band“ erstehen. Nicht nur Privatpersonen beteiligten sich bei bewöl-

tem, aber trockenem Wetter an der Aktion, sondern auch **Vereine und Institutionen**. Zwischendurch blinzelte auch hin und wieder die Sonne durch.

Foto: Stadtgemeinde Schärding



## Reisebüro-Fachverbandstagung in Schärding

Eine hochkarätige Fachverbandstagung wurde in der Barockstadt Schärding abgehalten. Der Fachverband der Reisebüros ist die Interessenvertretung der österreichischen Reisebüros und Reiseveranstalter. **26 Personen aus den Reihen der Fachgruppenobmänner und -geschäftsführer aller Bundesländer** genossen – bei Kaiserwetter – zwei Tage lang Schäringer Gastfreundschaft. Neben dem intensiven Tagungsprogramm in der Wirtschaftskammer Schärding kamen auch Sightseeing und Gemütlichkeit nicht zu kurz. So kamen die Touristiker unter anderem in den Genuss einer abendlichen Schifffahrt am Inn mit ‚Bratl in der Rein‘ an Bord, Geschichten vom Schäringer Nachtwächter, einer Radtour am Inn und vielem mehr. Bürgermeister Ing. Franz Angerer und Tourismuschefin Bettina Berndorfer begrüßten die Reisebürovertreter und überreichten Willkommensgeschenke.

Organisiert wurde die Fachverbandstagung von Dr. Robert Steiner, der lange Zeit Geschäftsstellenleiter in der WK Schärding war, bevor er in die Landes-

hauptstadt Linz zur WK OÖ. als Fachgruppengeschäftsführer in die Sparte Tourismus- und Freizeitwirtschaft wechselte.

Fotonachweis: Schärding Tourismus

Foto (v.l.n.r.): Dr. Robert Steiner, Fachgruppengeschäftsführer der Reisebüros OÖ. Mag. Felix König, Fachverbandsobmann der Reisebüros Österreich, Schärdings Tourismusgeschäftsführerin Bettina Berndorfer, Werner Mader, Fachgruppenobmann der Reisebüros OÖ., Bürgermeister Ing. Franz Angerer



## Baustelle KAT-Lager im Zeitplan Landesrat Max Hiegelsberger besichtigt Baustelle

**Beste Gemeinde- und Feuerwehrkooperation wird im Raum Schärding gerade gelebt.** Die Gemeinden Brunnenenthal, Neuhaus am Inn, St. Florian am Inn und Schärding am Inn errichten ein gemeinsames Sandsacklager, um im Ernstfall gerüstet zu sein. „Es freut mich, dass die Zusammenarbeit auf der Kommunalebene und auch im Feuerwehrbereich hier sehr gut und effizient funktioniert. Wenn wir Synergien gezielt nutzen, können wir in Oberösterreich viel bewegen“, so Landesrat Max Hiegelsberger bei der Besichtigung der Baustelle am 16. Mai 2017.

Die Hochwässer 2002 und 2013 haben in allen vier beteiligten Gemeinden gezeigt, dass im Bereich des Sandsackmanagements Verbesserungsbedarf besteht. Nun wird genau für diesen Bereich eine **gemeinsame Lager- und Füllstätte** errichtet. Rund 1,4 Millionen Euro wird das Bauwerk kosten. Der Bau läuft und noch im Sommer ist mit der Fertigstellung zu rechnen. **Im Herbst soll das Gebäude dann in Betrieb gehen und von den sechs Feuerwehren der vier Gemeinden betrieben werden.** In diesem Gebäude

werden zusätzlich auch die Hochwasserschutzelemente der Stadt Schärding und weitere Utensilien für den Schäringer Katastrophenschutz gelagert.

Die Finanzierung erfolgt – aufgeteilt nach der Nutzfläche – durch die beteiligten Gemeinden, das Land OÖ. und den Bund. Einen wesentlichen Beitrag zum Sandsackbereich leistet auch die Europäische Union durch den Interreg-Fördertopf. Dazu wurde ein eigenes Projekt ausgearbeitet und es sind dabei rund 430.000,- Euro an EU-Mitteln vorgesehen. Intensive Planungen und Verhandlungen sind dem Baustart vorangegangen. Nach ersten Ideen im Jahr 2009 wurde es nach dem Hochwasser 2013 konkret. Drei Jahre haben Planungen, Grundstückssuche und -verhandlung, Detailausarbeitungen, Einreichungen im Interreg-Programm und Ausschreibungen gedauert, bevor zu Jahresbeginn 2017 mit dem eigentlichen Bau begonnen werden konnte. Der Standort nahe am Inn, aber im 100-jährlich geschützten Hochwasserbereich (nach Errichtung Hochwasserschutz Neustift – wasserrechtlich bereits verhandelt), ist ideal und zentral

auch an der Neuen Innbrücke gelegen. „Unsere Bevölkerung braucht im Ernstfall – sowohl bei Starkregen als auch bei Hochwasser – rasche Hilfe und diese kann mit der Inbetriebnahme dieses gemeindeübergreifenden Lagers besser gewährleistet werden. **Unsere sechs Feuerwehren können im Ernstfall ohne Zeitverzögerung einschreiten**, wenn das Wasser Wohnhäuser, aber auch Firmenareale bedroht,“ sind sich die Bürgermeister Roland Wohlmuth (Brunnenenthal), Stephan Dorn (2. Bürgermeister der Gemeinde Neuhaus), Bernhard Brait (St. Florian) und Ing. Franz Angerer (Schärding) einig. Nach der Inbetriebnahme sind im Lager rund **30.000 Sandsäcke** (bei einem großen Hochwasser gibt es Bedarf für rund 15.000 Sandsäcke in den vier Gemeinden) gelagert, davon **ca. 6.000 bereits gefüllt** und in Gitterboxen transportfähig gelagert. Das Lager ist auch dafür ausgelegt, dass dort im Einsatzfall die leeren Sandsäcke mittels eigener Sandsackfüllmaschine durch Personal der sechs Feuerwehren gefüllt werden. Für die Logistik kann im Bereich des Lagers bei Hochbetrieb ein Einbahnsystem errichtet werden.

Foto: Stadtgemeinde Schärding



## DANKE an Wolfgang Peherstorfer

Rund **15 Jahre** hat Wolfgang Peherstorfer **als Obmann des Schär-dinger Kulturvereins** das kulturelle Leben in Schärding geprägt. Mehr als 250 Veranstaltungen wurden in seiner Ära abgehalten und von tausenden Besuchern frequentiert. Im Herbst hat er die Verantwortung für diesen Verein an Franz Schmid übergeben. Kürzlich bot sich die Gelegenheit,

**DANKE** zu sagen für seine ehrenamtliche Leistungen. Bürgermeister Ing. Franz Angerer, Kulturstadtrat Mag. Christoph Danner und Obmann Franz Schmid bedankten sich bei einer Feierstunde im Wirtshaus zur Bums'n für Peherstorfers Engagement, aber auch bei seiner Frau Elfriede. Viele Unterstützer und Wegbegleiter waren ebenfalls gekommen und wertschätzten so

seine jahrelange Tätigkeit. Informationen zu den aktuellen Veranstaltungen des Kulturvereins gibt es im Internet unter [www.kulturverein-schaerding.at](http://www.kulturverein-schaerding.at).

Foto: Kulturstadtrat Mag. Christoph Danner, Bürgermeister Ing. Franz Angerer, Franz Schmid, Elfriede Peherstorfer, Wolfgang Peherstorfer



## ÖBB Ticketautomaten

Ab Mitte des Jahres 2017 werden die ÖBB-Ticketautomaten in ganz Österreich auf eine **neue Benutzeroberfläche umgestellt**. Der Ticketverkauf funktioniert für die Fahrgäste in Zukunft immer nach **derselben Optik und Logik** – egal, ob das Ticket online auf [www.tickets.oebb.at](http://www.tickets.oebb.at), via ÖBB App oder eben am ÖBB-Ticketautomaten gekauft wird.

Bis Ende des Jahres soll die gesamte Modernisierung abgeschlossen sein. Notwendig ist diese Neuerung, weil die bisherige Software der Ticketautomaten seit über 15 Jahren im Einsatz

und für moderne Anforderungen nicht mehr zeitgemäß ist. Die Bahnkundinnen und -kunden können unter anderem:

- mehr Funktionen nutzen: z. B. direkt bis ans Fahrziel buchen – inkl. lokaler Verbundtickets für Bahn, Bus und Bim.
- mehr Informationen abrufen: Der Automat zeigt die nächsten Verbindungen mit Abfahrts- und Ankunftsziel sowie die wesentlichen Zwischenhalte an.
- mehr Stationen buchen: Tickets für über 40.000 Haltestellen in ganz Öster-

reich können gelöst werden. Folgende Unterstützungen für die Nutzung der neuen Oberfläche können genutzt werden:

- Broschüren
- telefonisch unter 05 17 17 25 erreichbar

**Weiterführende Informationen** wie z. B. Video-Anleitungen zum Ticketkauf und aktuelle Informationen zur Umstellung der Automaten sind laufend unter [www.oebb.at/ticketautomat](http://www.oebb.at/ticketautomat) zu finden.

## Wir sind Oberösterreich Georg Wieninger und seine Geschichte für Oberösterreich

**26 historische Persönlichkeiten** aus Kultur, Geschichte, Wirtschaft, Wissenschaft und Arbeitswelt stehen im Mittelpunkt einer großen Schau im Schlossmuseum Linz. Sie alle schrieben Geschichte – in Oberösterreich und darüber hinaus. Einer der ausgewählten Persönlichkeiten ist ein bedeutender Pionier der Landwirtschaft: **Georg Wieninger**. Georg Wieninger sowie weitere 25 außergewöhnliche Menschen und ihre Geschichten sind derzeit in der großen Familienausstellung „Wir sind Oberösterreich“ zu erleben.

### Besondere Highlights:

- Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche (bis 19 Jahre)
- Jeden Samstag und Sonntag Kreativstationen und Führungen für Familien
- kostenloser Audioguide zur Ausstellung

Schlossmuseum Linz / 2. April 2017 - 7. Jänner 2018 Familienausstellung

[www.landesmuseum.at](http://www.landesmuseum.at)

Alle Infos zur Ausstellung und zum umfangreichen Begleitprogramm:

Foto: OÖ. Landesmuseum, A. Bruckböck



## Ausreichend Stromtankstellen im Stadtgebiet Schärding

Die Stadt Schärding beschäftigt sich bereits seit Jahren mit dem Thema „**Stromtankstellen für E-Autos und E-Bikes**“. Wir waren ein Vorreiter, was Ladestationen betrifft. Die erste **Ladestation für E-Bikes** gab es beim **Tourismusbüro** und bereits im Herbst 2016 wurde beschlossen, dass diese im Lauf des Jahres 2017 adaptiert wird, sodass dort auch Autos rasch geladen werden können. Weiters gibt es bei den **Firmen E-Tech und Elektro Feichtner Ladestationen für Elektroautos**, welche **kostenlos** benützt werden können. Die Stadtgemeinde Schärding hat die Anschaffungen der Firmen durch eine Subvention unterstützt und so einen Beitrag geleistet. Auch im Bereich des **Sparmarktes in der Passauer Straße** gibt es eine kostenlose E-Tankstelle für Autos, beim **Eurospar in der Linzer Straße** kann man E-Bikes aufladen. Die Stadt nimmt hier als Klimabündnisgemeinde ihre Aufgaben sehr

ernst. Bis Herbst 2017 ist dann auch **ner-Platz** fit um E-Autos schnell laden die Landestation am **Hessen-Rai-** zu können.



Foto: Stadtgemeinde Schärding

## Vorankündigung Ausflug der „Älteren Schärdingerinnen und Schärdinger“

**OÖ. Landesgartenschau 2017 in Kremsmünster am 07. September 2017**

Unser diesjähriger Ausflug der „Älteren Schärdingerinnen und Schärdinger“ wird am **07. September 2017** stattfinden und führt zu den prachtvollen Blumenschauen und innovativen Gärten der Landesgartenschau Kremsmünster. Die Gärten von Kremsmünster erblühen im Dreiklang von Stift, Markt und Schloss. Diese

drei Schauplätze verwandeln sich in eine harmonische Gartenkomposition mit vielseitigen gärtnerischen und touristischen Attraktionen im herrlichen Alpenvorland. In einem umliegenden Gasthaus werden wir gesellig die regionalen Spezialitäten genießen und diesen Nachmittag ausklingen lassen.

Eingeladen sind alle Schärdingerinnen und Schärdinger, die mit Jahresende (31.12.2017) das 65. Lebensjahr vollenden. Selbstverständlich sind der

**Bus, das Essen und der Eintritt in die OÖ. Landesgartenschau 2017 kostenlos.**

Dieser traditionelle Ausflug ist eine Wertschätzung gegenüber unseren älteren Schärdingerinnen und Schärdingern. Im blühenden Ambiente freut sich die Stadtgemeinde Schärading alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen zu dürfen.

Foto: Stadtgemeinde Schärading



## Nationalratswahl 2017

Die nächste Nationalratswahl in Österreich findet am **15. Oktober 2017** – als vorgezogene Neuwahl – statt.

Zur Teilnahme sind Sie berechtigt, wenn Sie

- am 15. Oktober 2017 (Wahltag) das 16. Lebensjahr vollendet haben

- am Stichtag (25. Juli 2017) die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer österreichischen Gemeinde Ihren Hauptwohnsitz haben und in

Österreich nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind

- als Auslandsösterreicherin und Auslandsösterreicher mit einem Antrag in das Wählerverzeichnis einer österreichischen Gemeinde eingetragen wurden

Die Wahlinformationskarten werden Ihnen automatisch per Post zugesandt. Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte

für die Briefwahl. Es stehen Ihnen dafür drei Möglichkeiten zur Verfügung:

- Persönlich in der Gemeinde (durch Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises)
- schriftlich mit der personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekувert
- elektronisch im Internet

Nähere Informationen über Wahlsprengel, Wahllokale und Wahlzeiten können Sie demnächst auf unserer Homepage [www.schaerding.at](http://www.schaerding.at) abrufen.

## Der „Kulturverein Schärading“ stellt sich vor

Die Kulturstadt Schärading mit ihrer großartigen Vergangenheit hat seit jeher viele Kulturschaffende beherbergt. Hier und im Umland wohnt ein **kulturinteressiertes und fachkundiges Publikum, von weither kommen die Gäste in die schöne Stadt.**

Der Kulturverein Schärading sieht es als seine Aufgabe an, in den **stilvollen Veranstaltungsorten**, wie im Kubinsaal oder in der Schlossgalerie, ein vielfältiges Programm aus Literatur, klassischer Musik, Volksmusik, bildender Kunst und allen anderen Sparten der Kunst zu bieten, das den Besucherinnen und Besuchern Freude macht. Diese entspannende oder anregende Freude am Schönen, der schöpferischen Muße und der Weiterbildung im weitesten Sinn kann wohl einen bedeutenden Teil positiver Lebensqualität in unserer Stadt ausmachen!

### Das Team

Obmann: Franz Schmid  
Obmann Stellv.: Mag. Mario Puhane  
Kassier: Joschi Hofer  
Kassier Stellv.: Alois Radkowitzsch  
Schriftführerin: Irena Panzer  
Schriftführerin Stellv.: Maria Grill  
Rechnungsprüfer: Erwin Itzinger  
Rechnungsprüfer: Lutz Weinzingler

Die letzten 15 Jahre bis 2016 führte **DI Wolfgang Pehersdorfer** den Kulturverein. Seit der Jahreshauptversammlung im November 2016 ist nun Franz Schmid der Obmann. Zum Jahresprogramm gehören Lesungen (z. B. Kriminacht) bekannter und weniger bekannter Autorinnen und Autoren. Die Muttertagsmatinee wird traditionsgemäß von Generalmusikdirektor Basil Coleman (Klavier) aus Passau und Mag. Franz Wagnermeyer (Trompete) sowie weiteren Künstlern der Region

musikalisch gestaltet. Fixpunkte sind auch die Kunstseminare (Zeichnen und Aquarell) in der ersten Ferienwoche, Ausstellungen in der Schlossgalerie, Jazzkonzerte, Kabarettabende, das Kindertheater und Aufführungen klassischer Musik, zukünftig auch wieder Volksmusik.

Ein **Höhepunkt** sind sicherlich die jährlichen **Silvesterkonzerte**, die sehr gerne auch von unserem bayrischen Publikum besucht werden.

Foto: Kulturverein Schärading



## KOBV Schärading hilft Holen Sie sich, was Ihnen zusteht

Der **Kriegsopfer- und Behindertenverband** kümmert sich nicht nur darum, dass Menschen mit Beeinträchtigung zu ihrem Recht kommen, sondern hilft ihnen auch, dass sie ihre Ansprüche – vor allem finanzieller Natur – durchsetzen können, zum Beispiel:

- Behindertenpass
- Parkausweis
- Pflegegeld
- Steuerausgleich etc.

Sprechtage: im Stadtamt in Schärading jeden ersten Freitag im Monat von

09.00 bis 11.00 Uhr oder jeden dritten Freitag im Monat nur nach telefonischer Vereinbarung. Kontakte:  
Hildegard Hoffelner:  
Telefon 0699 11 12 91 98

Walther Schachinger:  
Telefon 0699 10 38 64 55

Voglmayr Gerhard:  
Telefon 0650 45 22 261



## Alpenverein Schärding – ein Verein mit Tradition

Als ein **Verein mit langer Tradition** – so wird der Alpenverein in Schärding wahrgenommen. 1887 von einigen bergbegeisterten Idealisten gegründet, nahm der Verein in seiner nunmehr 130-jährigen Geschichte eine gute Entwicklung, getragen von vielen motivierten Funktionären, denen die Berge, die Natur, Bergkameradschaft und sportliche Herausforderung wichtige Anliegen waren und bis heute

sind. Unsere **faszinierende Bergwelt den Menschen** näher zu bringen, ist eines der Zielsetzungen des Alpenvereins Schärding und dafür wird ein abwechslungsreiches Jahresprogramm mit Skitouren, Kinder- und Jugendklettern, Seniorenwanderungen, Bergwanderungen, Kulturreisen, Radtouren und alpinen Hochtouren angeboten.

Seit 2002 liegt die Leitung und Verant-

wortung des Alpenvereins Schärding beim **1. Vorsitzenden Gerhard Loibold**, dem ein **Stab ehrenamtlicher Funktionäre** (Tourenführer, Jugendleiter, Verwaltungsmitarbeiter, Wege- und Naturschutzwarte) zur Seite steht, die mit Engagement und Einsatz ihre Bergerfahrung, ihr Wissen und Können unentgeltlich für die Vereinsarbeit einsetzen.

Foto: Alpenverein Schärding



## Der Verein „Tränen trocknen in Afrika e.V.“ stellt sich vor

Nach einer Reise nach Mosambik im Jahr 2011, wo Sabine Mohrs die Armut von Menschen auf Müllhalden hautnah erlebt hat, gründete sie mit Freundinnen den Verein „Trätro“, um den Ärmsten der Armen zu helfen.

unterstützt haben, und allen, die uns in Zukunft helfen werden, Hilfe zu leisten. Wir sind dankbar, ab Oktober unsere 1. Volontärin für 8-10 Monate nach Mosambik senden zu können. Sie wird die Betreuung der derzeit 13 Kinder unterstützen. Derzeit bauen wir gerade eine Sicherheitsmauer um unser Waisenhaus und Grundstück, danach

planen wir noch eine Küche (anstatt der Hütte mit offenem Feuer, wo der beißende Rauch die Augen ruiniert).“

**Sabine Mohrs Tel.: 0650 62 63 613, Richtstattweg 10, 4780 Schärding Homepage: [www.traetro.at](http://www.traetro.at)**

Foto: Verein Trätro



## Kolpingfamilie feiert 125-Jahr-Jubiläum

Die **Schäringer Kolpingfamilie** wurde **1892 von Joachim Scheiber** gegründet und arbeitet auch heute noch ganz im Sinne des **Gründers Adolph Kolping** und unterstützt mit zahlreichen Sozialprojekten arme Menschen in der Region. Ernst Flieher als Vorsitzender und Stadtpfarrer Eduard Bachleitner leiten den Verein der zur Zeit **84 Mitglieder** zählt.

Mit einem Festzug durch die Stadt mit anschließendem Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche feierte die Kolpingfamilie ihr **125-jähriges Jubiläum**. Mit

einem Festakt im Kubinsaal fand die Veranstaltung ihren Höhepunkt.



Foto: Kolpingfamilie Schärding

## Der „Schachverein Schärding“ stellt sich vor

Wir sind eine Gruppe von ca. 12-15 Personen, die eines gemeinsam haben: **Wir spielen gerne Schach!**

Seit über 40 Jahren gibt es uns schon und wir treffen uns regelmäßig am Freitag Abend um 19.00 Uhr im Oxxenhof.

Um unsere Kampfkraft mit anderen messen zu können, spielen wir bei diversen Turnieren, Freundschaftsspielen und Wettkämpfen mit. Ein wichtiges Standbein des Vereins ist der regelmäßige Meisterschaftsbetrieb. Derzeit spielen wir mit einer 8er-Mannschaft in der 2. Landesliga und einer 4er-Mannschaft in der 2. Klasse.

Auch **Schachunterricht** für Kinder und Jugendliche gibt es. Im Frühjahr und Herbst halten wir im Kindertreff

Wirbelwind (Lamprechtstraße) Kurse ab, im Sommer spielen wir jeden **ersten Freitag im Monat zwischen 17.00 und 18.00 Uhr im Oxxenhof**

**Kontaktadresse:**  
Praschl Manfred: 0699 17 07 14 01

Foto: Schachverein Schärding



## Der „ATSV Tennisverein Schärding“ stellt sich vor

„Die **Begeisterung zum Sport Tennis** ist, was uns verbindet. Egal, ob jung oder alt, jeder ist verrückt danach, der gelben Filzkugel nachzujagen.

Die Verbindung zwischen Athletik, Technik und Strategie ist das, was diesen Sport so einzigartig und deshalb

auch liebenswert macht. Auf unserer Tennisanlage im schönen Schärding pflegen und fördern wir den Tennissport: Jung und Alt, Frauen und Männer, Hobby- und Turnierspielerinnen und Turnierspieler, Vereinsmitglieder und Gäste sind herzlich willkommen und eingeladen, sich aktiv oder passiv

am Vereinsleben zu beteiligen.“

**Kontakt:**  
**Obfrau: Claudia Hermann**  
**Tel.: 0699 11 01 68 47**  
**Sportlicher Leiter: Ralf Luger**  
**Tel.: 0650 92 70 606**

## Union Modellflugsport Schärding

Die UMFS Schärding bedankt sich recht herzlich für die finanzielle Unterstützung bei der Stadtgemeinde Schärding. Auch dieses Jahr war die

UMFS Schärding auf der **Modellbau-messe Wels ordentlich vertreten.**

Das Gruppenbild mit dem "Schärdin-

ger Banner" unterstreicht dies.

Foto: Modellbaumesse Wels



## Der „Elternverein der Volksschule Schärding“ stellt sich vor

„Die Hauptaufgabe unseres Vereines ist es, die Interessen aller Schülerinnen und Schüler der Volksschule Schärding und deren Eltern zu vertreten sowie mit der Schulleitung und den Lehrkräften konstruktiv zusammenzuarbeiten, um gemeinsam sowohl materiell als auch sozial ein Umfeld zu schaffen, in dem die Kinder die Schule positiv erleben.“

- Apfelaktion
- Zuschuss zu den in der Schule abgehaltenen Selbstbehauptungskursen

- Anschaffung von T-Shirts für Auftritte und Ausflüge“

Foto:

Obfrau: Gabriele Buchinger, Obfraustv.: Gabriele Angerer,  
Kassierin: Maria Straif, Kassierstv.: Ewa Reidinger,  
Schriftführerin: Petra Kaufmann, Schriftführerstv.: Barbara Kirchmayr



Folgende Aktivitäten haben wir in den letzten Jahren umgesetzt bzw. werden wir in diesem Schuljahr noch umsetzen:

- finanzielle Unterstützung bei diversen Schulveranstaltungen (Ausflüge etc.)
- Adventkranzverkauf im Rahmen des Elternsprechtages
- Bücherankauf für die Schulbücherei
- Unterstützung beim Schulabschlussfest

## Der Kameradschaftsbund STV. Schärding, Traditions-corps 1864 stellt sich vor

Der Kameradschaftsbund ist mit seinem über **150-jährigen Bestand** einer der ältesten Vereine in der Stadt Schärding, der ausschließlich ideelles und traditionelles Gedankengut verfolgt.

Die Aufgaben und Ziele sind in den Vereinsstatuten klar umschrieben. Ebenso wenig sind irgendwelche Abhängigkeitsverhältnisse klar von politischen Parteien statutengemäß verankert, noch sind diese faktisch oder traditionell gegeben.

Angesichts der rechtlichen Selbstständigkeit ist der Stadtverband Hauptverein und nicht Zweigverein. Der Stadtverband ist ordentliches Mitglied im Oberösterreichischen Kameradschaftsbund.

Ein Blick in die an die 110 Mitglieder

starke Kartei zeigt, dass sich ein breites soldatisches Spektrum im Stadtverband versammelt hat. Vom einfachen Wehrmann/Rekruten bis zum Stabsoffizier des Bundesheeres, vom Wehrmachtssoldaten zum UNO-Soldaten und seit einigen Jahren auch Personen, die – aus welchen Grund auch immer – militärisch nicht tätig waren, sind bei uns im Kameradschaftsbund Mitglieder. Die Pflege der Tradition wird durch Tragen unserer aus dem Jahre 1864 stammenden Uniform zu Feierlichkeiten (Gabrieletag - Fronleichnam) und zu Ausrückungen zu Traditionsveranstaltungen gebracht.

- Die Pflege der gelebten Kameradschaft und militärischen Tradition,

- das Andenken an die Gefallenen beider Weltkriege,

- die Pflege der Kriegsgräber auf unserem Friedhof, genauso wie

- die Instandhaltung der Kriegergedenkstätten in unserer schönen Stadt Schärding,

sind Aufgaben, denen sich der Kameradschaftsbund verpflichtet fühlt.

Aber auch die Verbundenheit mit unseren Patenvereinen Neuötting und Vichtenstein wird durch rege gegenseitige Besuche bei Veranstaltungen jeglicher Art gepflegt.

Ein gemeinsames und unsichtbares Band der Kameradschaft verbindet uns alle.

## Die „Stadtkapelle Schärding“ stellt sich vor

Die **Stadtkapelle Schärding** mit ihren aktuell **56 Musikerinnen und Musikern** wurde erstmals im Jahr 1884 gegründet und feierte somit im Jahr 2009 ihr **125-jähriges Jubiläum** mit dem Bezirksmusikfest in Schärding.

Mit Obfrau Regina Siegl, Kapellmeisterin Andrea Adlmanneder und Stabführerin Daniela Fasching befindet sich die Kapelle erfolgreich unter weiblicher Führung.

Die Musikerinnen und Musiker treffen sich jeden Freitagabend zur Musikprobe, um sich auf verschiedenste musikalische Auftritte im Jahr vorzubereiten. Wichtige Termine sind das Herbstkonzert, die Marsch- und Konzertwertung sowie das Neujahrsanblasen. Auch bei zahlreichen Veranstaltungen der Stadt Schärding wirkt die Kapelle mit musikalischer Umrahmung sowie Marschshowprogrammen mit. 2001 gründete die Stadtkapelle gemeinsam mit der Musikkapelle Brunntenthal die

Jugendkapelle Schärding-Brunntenthal. Fixer Bestandteil ist die jährliche Jugendprobenwoche in Weyregg am Attersee, wo neben intensiver Probenarbeit natürlich noch genügend Zeit für Badespaß, Kino und Fußball bleibt.

Die Stadtkapelle lädt heuer erstmals zu ihrem Frühschoppen ein. „**d'Musi am Inn – Eicha kema mocht Sinn**“ heißt es am 23. Juli 2017 ab 9:30 Uhr. Beginnen wird die Veranstaltung

mit einer Feldmesse am Hessen-Rainer-Platz. Anschließend wird der Frühschoppen von der Gruppe „4780“ musikalisch begleitet. Für ausreichend Speis' und Trank ist natürlich gesorgt und auch für Kinder kommt der Spaß nicht zu kurz. Ein spannender Wettbewerb zwischen Vereinen und Gruppen mit einem dazugehörigen Schätzspiel sorgt für Spannung und es winken tolle Preise. Die Stadtkapelle Schärding freut sich auf Ihr Kommen.

Foto: Stadtkapelle Schärding





## *Auszeichnungen bei der FF Schärding*

Für ihr besonderes Engagement und die erbrachten Leistungen erhielten die Kameraden Martin Pils (Stufe III) und Florian Kirchmayr (Stufe II) die Bezirksauszeichnung. Für die bestens gelebte Zusammenarbeit zwischen den Organisationen wurde Chefinspektor Rudolf Angerbauer mit der Bezirksauszeichnung Stufe II geehrt. Der 2. Kommandant-Stellvertreter Markus Furtner wurde für seine Verdienste in der FF Schärding mit dem ÖBFV Verdienstzeichen Stufe III ausgezeichnet. Der Landes-Feuerwehrkommandant Dr. Wolfgang Kronsteiner zeichnete Michael Hutterer im Beisein von Bürgermeister Ing. Franz Angerer, Feuerwehrstadtrat Mag. Christoph Danner und Bezirks-Feuerwehrkommandant Alfred Deschberger mit dem ÖBFV Verdienstzeichen Stufe II aus. Sebastian Schätzl wurde das goldene JugendlLeistungsabzeichen verliehen.

